

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 19100
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Monza
 Typ 19100
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
201	19100 201 / S-Ø 54,06	5/100/54,1	35	555	1965	9/1999
201	19100 201 / S-Ø 57,06	5/100/57,1	35	555	1965	9/1999
200	19100 200 / L-Ø 57,06	5/112/57,1	35	630	1965	9/1999
200	19100 200 / L-Ø 66,56	5/112/66,6	35	630	1965	9/1999

Kennzeichnung

KBA-Nummer 44656
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19100 ...(s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Einpreßtiefe ET 35
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafträder vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,2 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	10.09.99
Radzeichnung	19-6-75-335/02	02.09.99
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	09.07.99
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/09	01.02.99
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.92
	mit Änderung vom	10.03.97
Nabenkappenzeichnung	98-13-0598-00/02	28.08.96

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25.April 2001



Pohl

00031672.DOC